Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Hartmann: Der Herr der Wolken

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-499-21460-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,90 Euro (Stand: 23. August 2025)

Der riesige rote Greif hatte ein Menschenkind als Nahrung für seine Jungen geraubt - der Bauernjunge Tolig aus Matar ergab eine Mahlzeit in der richtigen Größe für junge Greife. Währenddessen waren Soldaten der Königin Dumora unterwegs, um ihrer Herrscherin eine leuchtend rote Feder des Greifs als Schreibfeder zu beschaffen. Die Männer der Königin fürchteten den Greif und wussten doch, dass sie sich ohne eine Feder nicht wieder in die Hauptstadt des Landes Bilan zurück zu wagen brauchten. Als sie auf Tolig trafen, war dem Jungen in letzter Minute die Flucht aus dem gewaltigen Horst gelungen. Dumoras Männer ergriffen die günstige Gelegenheit, dem Bauernjungen seine Greif-Feder abzunehmen. Das war viel einfacher, als selbst ins Nest des Greifs zu klettern. Toligs glückliche Flucht bringt Demoras Soldaten auf die Idee, Tolig könnte ihrer Königin auch in anderen Angelegenheiten dienen. Seit der Magier Rigulo den Stein von der Mündung des Wolkensees fort gerollt hatte, bedrohte eine nicht abreißende Kette von Wolken Dunoras Köngreich. Tolig und der Magier Moguwul aus Bangador werden auf die Reise geschickt, um Rigul zu besiegen und den See wieder zu verschließen. Tolig nimmt an dieser Expedition mit geringer Begeisterung teil; denn die Reise ist für ihn nur Mittel zum Zweck, um endlich wieder in sein Heimatdorf zurück zu gelangen. Der unscheinbare Moguwul ist nicht das, was Tolig sich unter einem Magier vorgestellt hatte. Moguwuls bescheidenes Auftreten soll sicherstellen, dass das Volk nicht unnötig durch die Anwesenheit eines Magiers beunruhigt wird. Gar nicht unauffällig wirkt Moguwuls sprechender Teekessel, der sich wie ein schlecht erzogenes Kind mit dem übellaunigen Wanderstab des Meisters herumstreitet. Auf ihrem Weg zum Wolkensee gelangen Magier und Assistent in die Welt der Hinzlinge, die unter grasbewachsenen Deckeln in einem Tunnelsystem unterhalb einer Wiese leben und zu Irenn, der Herrin des blühenden Hauses, die ihr lebendes Haus beschneidet wie eine Hecke, ehe sie schließlich den Kampf mit Rigul aufnehmen können.

Mit seiner Fantasy-Geschichte "Der Herr der Wolken" gewann Andreas Hartmann den rotfuchs-Fantasy-Schreibwettbewerb 2007. Der Roman folgt einem jungen Helden auf seiner Reise in ferne Welten, mit der er ein gefährdetes Königreich retten soll. Die flott zu lesende Geschichte für Leser ab 9 Jahren wirkt durch die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Magier, sowie durch die Charakterisierung fantastischer Gestalten, die den beiden unterwegs begegnen. Bei den Ausstattungsdetails des Königreichs fasst der Autor sich sehr kurz; die Logik des Handlungsablaufs könnte an einigen Stellen schlüssiger sein.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[30. September 2008]